

Vom sächsischen Dialekt bis zur Titanic Boy Group

Bei den **ACADEMIXERN** stehen illustre Namen auf dem Spielplan

LEIPZIG. Das ist doch mal eine feine Gästeliste: Im academixer-Keller geben sich zum 60. Geburtstag in diesen Tagen diverse Besucherinnen und Besucher die künstlerische Klinke in die Hand. Los geht es am Mittwoch, 16. September, mit dem Programm „Das bassd wie de Fausd offs Ooche!“ mit Gunter Böhnke und Kristina vom Dorf.

Und letztere lässt staunen ob der Fähigkeiten an der sächsischen Sprache: Schier mühelos jongliert Kristina vom Dorf mit dem Altmeister Gunter Böhnke diverse Redewendungen und Worte im feinsten Dialekt – live und in Farbe ab 19.30 Uhr. Nächster Halt Arthur Senkrecht: Der wird verkörpert von Arnd Schimkat und zwar im Pro-

gramm „Lachen machen“ am Sonntag, 20. September. Ab 18 Uhr zeigt der Schauspieler auf, dass es ein ernst gemeintes Buch über die Funktionsweise von Komik dringend braucht ... Eine Menge Humor im Gepäck haben auch die Jungs von der Titanic Boy Group, die am Dienstag, 22. September, im academixer Keller aufschlägt. „Drei unterschiedliche Charaktere sitzen dort aufgereiht und zelebrieren „Bösartigkeit“, schrieb die Leipziger Volkszeitung über Martin Sonneborn, Thomas Gsella und Oliver Maria Schmitt. Doch deren Bösartigkeit ist ja kein Selbstzweck, sondern manchmal einfach Notwendigkeit.

Ach ja – da ist ja noch etwas: Tochter Elisabeth Hart und Schwiegersohn Rhaban Straumann lassen den großen Jürgen Hart (1942 – 2002) wiederaufstehen und zwar am Sonntag, 20. September, ab 14 Uhr. Das wird gleichzeitig Freude und Überraschung! Unter der Regie von Armin Zarbock bringen sie sowohl Klassiker als auch Unveröffentlichtes auf die Bühne.



Gastiert am 22. September im academixer-Keller: Die Titanic Boy Group. Foto: Ch. Scheeff

Infos: www.academixer.com

Ganz viel Musik – bei diesem Tag der offenen Tür

LEIPZIG. Lust auf Musik? Dann bietet sich am Samstag, 19. September, von 10 bis 14 Uhr ein Besuch in der Leipziger Musikschule „Johann Sebastian Bach“ an – dann kann man beim Tag der offenen Tür ganz viel hören, sehen

und lernen. Etwa über Instrumente und die Wege, wie man sie beherrschen lernt. Zudem klingt es in jeder Ecke des Hauses bei den Auftritten der Ensembles und Orchester der Musikschule. Ein besonderer Tipp sind

zum Tag der offenen Tür die Deckerkonzerte im Kurt-Masur-Saal, die um 11.30 Uhr und um 12.35 Uhr beginnen.

Weitere Infos: www.musikschule-leipzig.de

Alpaka-Camp lockt Kinder nach Kahnsdorf

ANZEIGE

In den sächsischen Herbstferien dreht sich auf dem Rittergut alles **UM DIE FLAUSCHIGEN TIERE**

KAHNSDORF. Wenn im Herbst die Blätter fallen, warten auf dem Rittergut in Kahnsdorf besondere Ferientage: Im Alpaka-Feriencamp verbringen Kinder ab sechs Jahren eine Woche zwischen Weide und Werkstatt. Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr, füttern und pflegen sie die Alpakas, lernen Wissenswertes über die Tiere und spazieren mit ihnen über die Weide. Gebastelt wird mit Alpakawolle, dazu kommen Bewegungsspiele, der Spielplatz und der nahe See. Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Snacks ist inklusive, ebenso das Bastelmateri- al. Gebucht wird wochenweise, in Gruppen von maximal zehn Kindern – Vorerfahrung mit Alpakas braucht niemand.



Beim Alpaka-Feriencamp auf dem Rittergut Kahnsdorf dürfen Kinder die flauschigen Tiere füttern, pflegen und mit ihnen über die Weide spazieren. Foto: Alpaka-Camp

Anmeldung und Kontakt: m-alpacas@t-online.de

Grünau feiert sein Theatrium

Ab **18. SEPTEMBER** wird das Areal zur Festmeile – mit Theater, Musik, offener Bühne

LEIPZIG. Es gibt Orte, die prägen einen Stadtteil. Das Theatrium in Grünau ist so ein Ort. Seit drei Jahrzehnten ist das Kulturzentrum an der Alten Salzstraße ein fester Bestandteil des Viertels – und das soll gefeiert werden. Am Wochenende des 18. und 19. September verwandelt sich das Theatrium in einen großen Treffpunkt für alle, die Theater lieben, neugierig sind oder einfach feiern wollen.

Den Auftakt macht der Freitag, 18. September: Ab 15 Uhr eröffnet ein Special Guest das Jubiläumswochenende. Auf der Wiese vor dem Haus gibt es bis in den Abend Spiel und Spaß, dazu malt Künstler Kuba live ein Wandbild. In Kooperation mit dem Grünauer Kultursommer lädt außerdem „Grand Beauty Salon“ ins Theatrium ein. Der Abend gehört dann dem Theater: Das Lotus-Kollektiv zeigt um 20 Uhr die Premiere seines neuen Stücks „Ein Sommernachts- traum“ – eine Reflexion über



Das Kinder- und Jugendtheater „Theatrium“ in Grünau feiert seinen 30. Geburtstag. Foto: W. Sens

Sinn und Irrsinn des Theaters. Eine Reservierung wird erbeten. Am Samstag, 19. September, geht es tagsüber weiter: Um 14 Uhr lädt ein Live-Talk mit Gästen aus 30 Jahren Theatrium-Geschichte zum Rückblick ein. Von 15 bis 18 Uhr folgt eine Open Stage, gemeinsam organisiert

mit dem Heizhaus und dem Grünauer Kultursommer. Wer lieber draußen ist, findet wieder Mitmachaktionen auf der Wiese und kann Kuba erneut beim Malen zuschauen. Um 20 Uhr steht erneut „Ein Sommernachts- traum“ auf dem Spielplan. Den Abschluss bildet ab 22 Uhr der

„Ein Sommernachtsrave“: Jenny Sharp, Tour-DJ der Antilopen-Gang, legt auf – unterstützt von DJs aus den FLINTA*-Workshops des Heizhaus. RED/JA

Der Eintritt ist frei; Reservierungen unter 0341 9413640 oder tickets@theatrium-leipzig.de

Mal ein Stück DDR-Fernsehgeschichte erleben

LEIPZIG. Ein Stück DDR-Fernsehgeschichte steht am Freitag, 18. September, in der Auswahlstation Leipzig im Blickpunkt: Ab 19 Uhr stellt der Autor Michael Schuster das Buch „Der Staatsanwalt hat das Wort – Geschichten um eine Fernsehreihe“ vor.

Und er hat bei dieser Gelegenheit wirklich viel zu erzählen: Als 18-jähriger Aufnahmeleiterassistent war er dabei, als die 75. Folge der Reihe „Der Staatsanwalt hat das Wort“ in Berlin und Leipzig gedreht wurde. In der „Nachtpartie“ ging es um einen Fall, der sich Jahre zuvor in Leipzig wirklich ereignet hatte und

der die Zuschauer in das für die DDR eher ungewöhnliche Milieu der kleinen und großen Glücksspieler, der offiziellen Rennbahnwetten und der heimlich in Wohnungen veranstalteten Rouletteabende führte.

In seinem Buch beschäftigt sich Michael Schuster darüber hinaus mit der Fernseharbeit in der DDR und lässt seine Leser auch an der Entstehung der 75. Folge der Reihe „Der Staatsanwalt hat das Wort“ teilhaben. „Mir kam es von allem auch darauf an, Erinnerungen festzuhalten, von denen in ein paar Jahren nur noch wenige aus eigenem

Erleben werden erzählen können. Es ist ja nicht mehr viel Produktionsmaterial da aus dieser Zeit und selbst von Horst Zaeskes 23 Staatsanwalt-Produktionen sind nur noch 13 erhalten, weil man schon zu DDR-Zeiten manche gelöscht hatte, um an das sonst nur für knappe Devisen auf dem kapitalistischen Markt zu beschaffende Magnetbandmaterial zu kommen“, sagt Michael Schuster.

Noch einmal an die Filmaufnahmen in Leipzig angesprochen erinnert sich der Autor sehr gern an die Zusammenarbeit mit dem Interhotel „Astoria“ und

der Volkspolizei: „Während die Dreharbeiten in der Bar am helllichten Tag stattfanden, konnten wir in den Mädlerpassagen ganz in der Nähe nur in der Nacht drehen. Die Volkspolizei sperrte für uns nach 22 Uhr das gesamte Areal ab. Eine provisorische Garderobe und einen Raum für die Maskenbildner stellte uns das Interhotel „Astoria“ in Form von Gästezimmern zur Verfügung. Von dort aus wurden die Schauspieler dann mit einem Fahrzeug an den Drehort gebracht.“

Weitere Infos: www.fas-luetzschena.de

Aufgespielt für den guten Zweck!

Studentenorchester gibt am **20. SEPTEMBER** ein Benefizkonzert auf der Parkbühne GeyserHaus

LEIPZIG. Wenn am 20. September ab 16 Uhr Trompeten, Posaunen und Saxofone über die Parkbühne des Geyserhaus in Eutritzsch erschallen, dann steckt hinter der guten Laune auch ein ernster Zweck: Das Studentenblasorchester Blaswerk spielt zugunsten des Projekts „Musik macht schlau“ des GeyserHaus-Vereins – und das bereits zum 13. Mal.

Was zunächst nach klassischer Blaskapelle klingt, ist in Wirklichkeit ein mitreißendes Ensemble mit Bigband-Flair. Neben Blasinstrumenten aller Art sorgen auch Bass, Schlagzeug und Gesang für Stimmung. Musikalisch bietet das Programm für jeden Geschmack etwas: von Big-Band-Klassikern über bekannte Filmmusik bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen und Partyhits. Langweilig wird es an diesem Nachmittag also garantiert nicht.

Die Tradition des Benefizkonzerts reicht bis ins Jahr 2013 zurück, als Blaswerk sein 20-jähriges Bestehen feierte. „Wir wollten zu unserem Geburtstag nicht nur Geschenke bekommen, sondern auch etwas verschenken“, erklärt Johanna Wagner, Vorstandsmitglied des Blaswerk-Vereins. Die Wahl fiel

auf das Geyserhaus-Projekt, weil den Mitgliedern wichtig war, direkt zu sehen, wohin ihre Spende fließt. Und genau das passiert: Mit dem Erlös des Konzerts unterstützt Blaswerk den Musikunterricht einer Saxofonschülerin. Möglich macht das das Stipendiatenprogramm „Musik macht schlau“, das seit 2008 ge-

meinsam mit der Stiftung „Bürger für Leipzig“ Kindern aus sozial benachteiligten Familien kostenlosen Musikunterricht ermöglicht. Aktuell profitieren davon 25 Stipendiaten.

Projektleiter Florian Schetelig freut sich über die langjährige Unterstützung: „Blaswerk reiht sich mit ihrem Benefizkonzert in eine illustre Gruppe von Musikerinnen und Musikern ein, die sich bereits für das Projekt engagieren – darunter die Band Keimzeit, der MDR-Chor, das Calmus Ensemble und Schirmherr David Timm.“ Auch andere Leipziger können sich beteiligen: Schon eine Spende hilft, ein Jahrespstipendium zu ermöglichen. RED/JA

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Infos: www.geyserhaus.de, www.blaswerk-leipzig.de, www.mms.geyserhaus.de



Das Studentenblasorchester Blaswerk spielt am 20. September, auf der Parkbühne GeyserHaus zu einem Benefizkonzert auf. Foto: Winfried Kurtzke

DAVID BOWIE SYMPHONY
THE CELEBRATION CONCERT
MILAN DEVINNE & THE THIN WHITE DUKE ORCHESTRA
17.11.26 • HALLE (SAALE)

ALL I WANT FOR Christmas
Die spektakulärste Weihnachts-Pop-Show
Die größten Hits von Wham!, Mariah Carey, John Legend, Katy Perry, Robbie Williams u.v.m.
13.12.26 • LEIPZIG

Best of Irish Dance
IRLANDS NEUE TANZSENSATION
15.01.27 • HALLE (SAALE) | 16.01.27 • LEIPZIG

THE EINAUDI EXPERIENCE
Original Tribute From Italy
17.02.27 • LEIPZIG | 21.02.27 • HALLE (SAALE)

ONE NIGHT OF MJ
Live
HOMMAGE TO THE KING OF POP
04.03.27 • HALLE (SAALE) | 25.03.27 • LEIPZIG

K-POP LIVE
THE K-POP LIVE WORLD TOUR COMES TO GERMANY
07.03.27 • LEIPZIG | 08.03.27 • HALLE (SAALE)

The Tribute! ERIC CLAPTON Unplugged
performed by 24 nights
10.03.27 • LEIPZIG

ROCK CIRCUS
MUSIK FÜR DIE AUGEN
30.04.27 • LEIPZIG

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de